

Am Institut für Sportwissenschaft der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern ist auf den 1. August 2019 eine



---

<sup>b</sup>  
UNIVERSITÄT  
BERN

**Professur für Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheitsforschung  
(open rank: Ass.Prof mit TT, aoP, oP)**

zu besetzen. Das Berner Institut für Sportwissenschaft ist vorrangig sozial- und verhaltenswissenschaftlich ausgerichtet. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, die sport- und bewegungsbezogene Gesundheitsforschung in Lehre und Forschung aus einem bio-psycho-sozialen Blickwinkel zu vertreten.

In der Lehre wird von der Stelleninhaberin oder dem Stelleninhaber die Vertretung der sportwissenschaftlichen Gesundheitsforschung erwartet. Darüber hinaus wird die Bereitschaft vorausgesetzt, massgeblich zur Profilierung des Masterstudiengangs im Themenfeld Sport und Gesundheit beizutragen. Ein Nachweis ausgezeichneter Lehrleistungen wird als Vorteil gesehen.

In der Forschung sollten sich die Bewerberinnen und Bewerber durch international beachtete Forschungsleistungen, insbesondere Publikationen zur sport- und bewegungsbezogenen Gesundheitsforschung auszeichnen, wobei eine Anschlussfähigkeit an sozial- und verhaltenswissenschaftliche Perspektiven erwartet wird. Die Bereitschaft zur Konzeption und Durchführung von interdisziplinären Projekten sowie Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln werden vorausgesetzt. Mit der Besetzung verbunden ist auch die Erwartung der Bereitschaft zur Kooperation mit der Medizinischen Fakultät der Universität Bern.

Mit der Professur sind der Aufbau und die Leitung einer Institutsabteilung im Bereich der sport- und bewegungsbezogenen Gesundheitsforschung verbunden.

Anstellungsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Promotion und weiterführende exzellente wissenschaftliche Leistungen. Die Stelle wird abhängig vom bisherigen wissenschaftlichen Werdegang als Assistenzprofessur mit Tenure Track, ausserordentliche Professur oder ordentliche Professur besetzt. Im Sinne der Nachwuchsförderung werden auch Kandidatinnen und Kandidaten, die noch keine Professur innehaben, explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Die Universität Bern strebt im Sinne der Chancengleichheit eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen – Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Schriftenverzeichnis (Schriften nur nach besonderer Aufforderung), Schreiben zur bisherigen Lehrerfahrung und diesbezüglichen Interessen (Beilage bisheriger Lehrevaluationen erwünscht), Schreiben zur Forschungsausrichtung, eine Liste der eingeworbenen Drittmittel werden bis zum 16.03.2018 in elektronischer Form erbeten an die Dekanin der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern, Frau Prof. Dr. Tina Hascher, [dekanin@humdek.unibe.ch](mailto:dekanin@humdek.unibe.ch).